

Beyers Lehrbuch der weibl. Handarbeiten

BEYERS LEHRBUCH der weiblichen Handarbeiten ★

BEYERS LEHRBUCH der weiblichen Handarbeiten ★★

Hierfür lohnt sich Einsatz!

Alle Handarbeits-Freundinnen (im besonderen alle Fachlehrerinnen) sind Interessenten dieses großen Standard-Werkes, das alle Handarbeits-Techniken lehrt. Unsere umfassende Werbung arbeitet wirksam vor. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, damit wir Ihnen Vertriebsvorschläge unterbreiten können.

Jetzt vollständig

Verlag Otto Beyer · Leipzig/Berlin

Verlag von A. Graffs Buchhandlg. / Braunschweig

Innerhalb der Reihe „Die Seltenheiten der Weltliteratur“ erscheint sechsen in einmaliger, numerierter Auflage:

Johann Georg Zimmermann Vom Nationalstolz

Herausgegeben und eingeleitet von
Dr. Konrad Beste

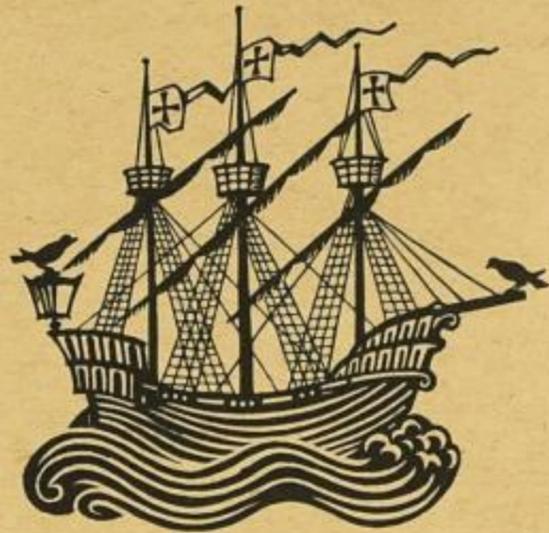
Halbfranzband im Stil der Zeit
Ein erlesener Inhalt in erlesener Ausstattung!

Angeregt durch die Laten des großen Friedrich schrieb Johann Georg Zimmermann — gleich groß als Arzt wie als Schriftsteller — dieses eindringliche, fesselnde und durch zahlreiche Beispiele aus Geschichte und Völkerkunde belebte Bekenntnisbuch vaterländischen Fühlens. Es bedeutete nichts weniger als den Durchbruch des nationalen Elements in unserer deutschen Literatur. Im 18. Jahrhundert immer wieder neu aufgelegt, ist seitdem ein vollständiger Abdruck des Buches nicht wieder erfolgt. Hier wird es in einem Faksimiledruck nach der so überaus seltenen Erstauflage — ausgeführt von F. Ullmann — vorgelegt. Der Dichter Konrad Beste, als Kämpfer der deutschen Volksseele ein dazu Berufener, schrieb die Einleitung dazu; die Herausgabe war von ihm seit vielen Jahren erwogen worden. Durch Papier und Einband — Halbfranz im Stil der Zeit — wirkt das Buch wie ein Erzeugnis jener Tage.

☐ Broschiert RM 3.50, gebunden RM 5.50
Luxusausgabe (Nr. 1—20) auf acht Bütten
vom Herausgeber signiert, geb. RM 20.— ☐

Volk und Volkstum

Jahrbuch für Volkskunde



In Verbindung mit der Görresgesellschaft
herausgegeben von Univers.-Professor Dr.

GEORG SCHREIBER

Dritter Band

Großoktav, 400 Seiten, 31 Abbildungen
auf 16 Kunstdrucktafeln. Kartoniert RM 7.50

Zum drittenmal erscheint das Jahrbuch für Volkskunde, das als „eine wertvolle Gabe für jeden Volkskundler, von welcher Seite er auch dem Volkstum nähertritt“ (Geistige Arbeit) bezeichnet wurde und dem „man nach einem derartigen Einsetzen gutes Weitergedeihen wohl wünschen darf“ (Anthropos).

34 volkscundliche Forscher darunter Geheimer Rat Fr. v. Bassermann-Jordan, Pfarrer J. Demleitner, Eschenlohe, Univ.-Professor Dr. Josef Klapper, Breslau, Museumsdirektor Dr. H. Ottenjann, Cloppenburg, Dr. Leopold Schmidt, Wien, haben hier wieder eine strömende Fülle von deutschem Brauchtum und deutscher Sitte ausgebreitet. Der Reichtum des hier gebotenen volkscundlichen Materials läßt sich auch nicht andeutungsweise aufzählen. Heimat- und Kunstfreunde, Erzähler, Historiker und Volkskundler, Ärzte (Volksmedizin), Juristen (Rechtsbrauch), Ingenieure (technischer Denkmalsschutz), Familien- und Sippenforscher empfangen wieder eine Menge Winke zum Finden und Sammeln, zum Sichten und Deuten des deutschen Volkstums (einschließlich des Auslandsdeutschtums). Bücher-schau und Abbildungen vervollständigen dieses eindrucksvolle Zeugnis deutschen Forscherfleißes.

Als Werbemittel stellen wir wieder einen 4seitigen Prospekt mit genauer Inhaltsangabe und einigen Probeabbildungen in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Bitte Fortsetzungslisten nachsehen!



Verlag Kösel-Pustet München